

Fußgängerzone in Schramberg: Baubeginn am Montag

Martin Himmelheber (him)

17. August 2019

SCHRAMBERG – Die „Sanierung der Fußgängerzone 2. Bauabschnitt“ beginnt nächste Woche. Die Vorbereitungen sind schon einige Zeit gelaufen. So hat die Stadt beim Hirsoner Platz ein Bauschild angebracht und bittet die Kunden, sie mögen doch trotz der Baustelle der Stadt und den Geschäften treu bleiben. Der Grund für die Sanierung: Die Pflastersteine zerbröseln dort seit Jahrzehnten und müssen ersetzt werden. Außerdem stammen die Rohrleitungen und Kanäle teilweise aus der Zeit des ersten Weltkriegs und müssen dringend ausgetauscht werden.

Auch die Baufirma Bonath aus Oberwolfach hatte schon vor Wochen Baumaterialien auf dem Parkplatz am Schloss zwischengelagert.



Baustellenmaterial steht bereit.

Doch kurz vor den Bauhandwerkerferien zu starten, schien nicht sinnvoll, und so geht es nun nach den Ferien der Handwerker los.

Bauarbeiten dauern ein gutes Jahr

Zunächst werden die Stadtwerke eine Notversorgung für die betroffenen Häuser einrichten, so der Abteilungsleiter Tiefbau Horst Bisinger. „Die eigentlichen Tiefbauarbeiten für den Kanal beginnen im Kohlengässle“, erläutert er. Zu größeren Behinderungen werde es deshalb zunächst wohl nicht kommen.



Die ersten Notversorgungsleitungen liegen schon.

Dann

arbeiteten sich die Bauarbeiter langsam voran: erst die Seitengässle, dann die Paradiesgasse, Steige und zum Schluss Hirsoner Platz. Neben dem Abwasserkanal werden auch Versorgungsleitungen für Wasser, Gas, Strom, Telefon und Glasfaser neu verlegt. Zum Schluss kommt dann die Oberfläche dran.



Hier geht's los: Kohlengässle.

Lange Vorlaufzeit

Die Baufirma habe die Anweisung, Anwohner und Geschäfte nach Möglichkeit zu schonen und Zugänge frei zu halten. Bei den engen Verhältnissen im oberen Teil kein leichtes Unterfangen, betont Bisinger. Auch die Zufahrt zu den Parkplätzen im oberen Bereich werde nicht immer möglich sein. Die Forderung nach einer Sanierung dieses Teils der Fußgängerzone geht schon viele Jahre zurück. Die ersten Pläne diskutierte der Rat im Jahr 2016. Nun wird es losgehen, abgeschlossen werden die Arbeiten aber erst im Herbst 2020.

Zum offiziellen Spatenstich beziehungsweise Baustart für die „Sanierung Fußgängerzone Schramberg 2.BA“ lädt die Stadt Schramberg am Mittwoch, 21. August um 9 Uhr, am neuen Bauschild ein.



Der Hirsoner Platz heute...



... und wie die Planer ihn nach der Sanierung sehen. Grafik: Stadt Schramberg

Info: Die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahme ergab Kosten von 1,42 Millionen Euro. Die Stadt hatte im Haushaltsplan lediglich 930.000 Euro vorgesehen. Hinzu kommen die Kosten für die neuen Leitungen, die die Stadtwerke tragen. Der Gemeinderat hat im März beschlossen, die Sanierung doch wie geplant durchzuziehen und die zusätzlichen Mittel bewilligt.